



## **Blepharoplastik**

Dr. med. Pedrazzetti hat mich über den bevorstehenden Eingriff, dessen Risiken, Nebenwirkungen und die damit verbundenen Kosten informiert. Insbesondere auch über die Tatsache, dass diese Behandlung nicht von der Krankenkasse getragen wird und privat bezahlt werden muss.

***Darf ich Sie bitten, den Betrag vor der Operation bei meinen Assistentinnen mittels Bargeld, EC oder Postcard zu bezahlen.***

### **Was versteht man unter Blepharoplastik?**

Blepharoplastik kommt vom griechischen Wort "blepharon" für "Augenlid" und bezeichnet die operative Straffung des Oberlids.

In der Altersgruppe zwischen 40 und 60 ist die Blepharoplastik heute einer der am häufigsten nachgefragten plastische Eingriff. Sie ist fast immer eine ästhetische Korrektur normaler Alterserscheinungen am Auge, wenn die Hautelastizität nachlässt und das Gewebe erschlafft. Nach der Operation wirken Patienten frischer und wacher.

### **Wie wird eine Blepharoplastik durchgeführt?**

Vor einer Operation steht in jedem Fall die gründliche Untersuchung mit einer sorgfältigen Anamnese, in der Vorerkrankungen und der Allgemeinzustand des Patienten ermittelt werden. Ebenfalls werden die Patienten über den Ablauf, die Kosten und Risiken der Operation informiert. Im Anschluss danach wird ein Termin für die Operation vereinbart.

Die Operation erfolgt bei uns in der Praxis als ambulanter Eingriff. Sie wird in örtlicher Betäubung (Lokalanästhesie) durchgeführt werden. Bei der Operation wird die überschüssige Haut im Augenlid Bereich entfernt. Die Narben sind in der Regel kaum sichtbar und liegen in der Lidfalte.

Nach der Operation können die Patienten selber nach Hause fahren und auch arbeiten, wobei in den ersten Tagen eine leichte Einblutung in die obersten Hautschichten nicht verhindert werden kann.

### **Was erfolgt nach der Operation?**

Direkt nach der Operation wird die Augenpartie gekühlt, um Schwellungen zu vermindern. Schlafen mit leicht hoch gelagertem Oberkörper hält die Schwellungen ebenfalls im Rahmen. Schmerzen treten in der Regel nicht auf, doch bei Bedarf kann ein Paracetamol (bsp. Panadol, Dafalgan) oder Ponstan eingenommen werden Bitte aber kein Aspirin!

Nach 2 Tagen erfolgt bei uns in der Praxis eine Kontrolle mit Verbandswechsel.  
Nach 11-12 Tagen nach der Operation ziehen wir die Fäden und machen die Abschlusskontrolle bei uns in der Praxis.  
Für Fragen sind wir jederzeit erreichbar.